

Stummer Schrei

~Wieso musst du so geil sein?~

Von abgemeldet

Kapitel 3: ~Hinreißendes Partyspiel~

...

„Sorry, dass ihr warten musstet“

Ich schloss die Tür und lächelte Josh, Alice, Leon sowie Victoria an.

„Partüüü“, kreischten die Mädels aufgeregt und Leon sowie Josh lachten.

„So geht das schon die ganze Zeit“, erklärte mir Leon auf meinen Fragenden Blick hin. Gemeinsam machten wir uns also auf den Weg, wo die party stattfinden sollte.

//Oh mein Gott...wie soll ich mich nur verhalten? Kiss you, das hatte mir Joel geschrieben//

Bei diesem Gedanken wurde ich ziemlich rot, woraufhin Josh seine Hand an meine Stirn glitt.

„Also Fieber hast du nicht....aufgeregt?“, fragte der Junge lächelnd.

In meinem Kopf schwirrte alles und ich nickte nur.

//Wieso denke ich die ganze Zeit an diesen Joel?//, fragte ich mich und seufzte.

Bis nach Meg, war es nicht sonderlich weit und so schafften es Josh, Leon, Alice, Victoria und meine Wenigkeit in einer viertel Stunde.

„Daniel...du schaffst das schon...es ist nur Meg....Sie ist dir nicht bestimmt nicht mehr böse“, lächelte Alice und als wir vor der Haustür ankamen, prügeln sich Josh und Leon halb, wer von beiden klingeln sollte.

Victoria schob die beiden zur Seite und setzte somit der Rauferei ein jähes Ende, indem sie klingelte.

Die Tür öffnete sich und Meg stand lässig im Türrahmen.

„Hey...schön, dass ihr auch gekommen seid!“, sagte das Mädchen und ihre Augen strahlten.

„Gut siehst du aus“, meinten Alice und Victoria wie aus einem Munde.

...

Die Geburtstagsparty war im vollen Gange, als ich plötzlich Joel entdeckte.

Er tanzte mit einem Mädchen, die ich als eine Klassenkameradin von mir ausmachte und dann sah ich weg.

„Echt geile Party...“

Josh stand neben mir, hielt mir lächelnd eine Flasche entgegen und ich nahm sie dankend an.

Kurz darauf nahm ich einen kräftigen Schluck und sah mich weiter in dem „Tanzraum“ um. Alice und Leon tanzten und zogen sämtliche Blicke auf sich.

„Sie betreiben mal wieder Dirty Dancing“, lachte ich und deutete mit meinem Kopf in

die Richtung der Beiden. Josh sah kurz hin und lachte danach auch, es war ein bellendes Lachen.

„Hey...du musst Daniel sein“

Ich spürte einen heißen Atem an meinem linken Ohr und drehte mich schockiert zu der Person.

Ich nuskelte etwas und sah in die blauen Augen von Joel, dem Cousin von Meg.

„Hi...“, nuskelte ich und versuchte mich von diesem Blick zu lösen allerdings ohne Erfolg.

„Kiss you...“, lächelte der Junge und ehe ich reagieren konnte, drückte er mir einen Kuss, auf die Wange.

Ich wurde rot, mein Herz setzte für einige Schritte aus und dann realisierte ich den Fall erst.

„Ähm...“,

Mehr brachte ich einfach nicht zustande.

...

„Los Daniel....mach doch bitte mit“

Meg flehte mich förmlich an, dass ich bei dem dämlichen Spiel >Flaschendrehen< mitmachte.

„Oh man...wenn es sein muss“, seufzte ich und musste mich Notgedrungen neben Joel setzen.

//Kann ja lustig werden....fast alle sind Betrunkene...//, dachte ich und ein Lächeln huschte mir über die Lippen.

„Also...fang´sch an!“, meinte Meg und drehte die leere...

...Moment....die leere Wodkaflasche.

//Eine leere Wodkaflasche...was hat die denn alles gekauft? Und wieso hab ich nichts davon abbekommen?//

„Hey...Joel...du hast ja ein Glück“

Meg grinste ihren Cousin an.

„Pflicht“, meinte dieser und grinste sie frech an.

„Lass mich ma...ah...ich hab’s....trink ne Flasche Sekt auf Ex....solltest du das nicht schaffen, musst du dem süßen Daniel an die Wäsche...äh...ne....ihm nen Zungenkuss geben“, sagte Meg und lachte.

„Dann lohnt es sich ja, dass nicht zu schaffen“, meinte Joel und grinste mich an.

//OMG//, dachte ich nur und hoffte, dass dieser Joel trinkfest war und die Flasche schaffen würde.

Joel erhob sich, griff nach der Sektflasche und setzte an.

„Das schafft der nie“, lachte Alice und stupste mich in die Seite.

...

Joel hatte die Flasche angesetzt und nicht geschafft.

//Super und nun bin ich der Angepisste//, dachte ich und innerlich kochte ich vor Wut. Es war ein regelrechtes Wunder, dass ich nicht zu schäumen begann.

„Dann wollen wir mal“, meinte Joel, kam auf mich zu und setzte sich mir gegenüber.

„Küssen...Küssen...Küssen“, rief die Menge und klatschte, dem Takt entsprechend in die Hände.

//Ich bereite mich auf meinen Untergang vor...also haltet euer Maul!//

Ich seufzte kurz und dann geschah alles ganz schnell.

Joel kam mit seinen Lippen auf meine zu und dann küsste er mich.

Es war kein normaler Kuss, dass merkte ich sofort. Seine Lippen waren heiß und der Kuss zärtlicher, als ich es mir hätte vorstellen können, da er ja ein Mann war.

Und so geschah es, dass ich im selben Augenblick, da wir uns küssten den Mund öffnete und meine Zunge begann, mit seiner zu spielen.

Er fand das wohl ziemlich hinreißend, da er mich auf seinen Schoß zog und die Hände um meine Hüften legte.

Ich dagegen wurde schwach und lies mich von ihm mitreißen.

...

[So...das dritte Kapitel. Erst einmal Sorry, dass es so endlos lange gedauert hat :< Aber i-wie fehlte mir die Zeit, die letzten Zwei Abschnitte zu tippen *.* Hach....das Kapitel gefällt mir i-wie...and Thanks for the Comments and Favos ^^]